

# ragende

reformierte  
kirche gossau zh

Eine Beilage der Zeitung *reformiert*.



Seniorenferienwoche in Badenweiler im Schwarzwald. (Foto: Rosmarie Vögeli)

## seniorenferienwoche 2016

**Eine Gruppe von 27 Seniorinnen und Senioren machte sich am 20. Juni auf, um einige Tage im schönen Schwarzwald vom Alltag auszuspannen und fröhliche Gemeinschaft miteinander zu pflegen.**

Das Leiterteam unter Adelheid und Johannes Huber mit Rosmarie Vögeli und Vreni Hartmann hat die Woche sehr gut vorbereitet und den Aufenthalt in jeder Beziehung für die Teilnehmer so angenehm wie möglich gestaltet.

Im Car wurden wir von Felix Zimmermann als Chauffeur und seiner Frau Heidi als Hostess sicher nach Badenweiler und wieder zurück nach Gossau gebracht.

Im Wellness Privathotel Post waren wir feudal untergebracht. Frühaufsteher benützten das Thermalwasser-Hallenbad oft schon vor dem Frühstück.

Für das Wochenprogramm galt: Man **darf** aber man **muss nicht** teilnehmen. Resultat: Fast ausnahmslos

waren alle Teilnehmenden bei den interessanten Programmpunkten dabei.

**Das Wochenthema Baum, Wurzeln, Stamm, Krone, Blätterdach** begleitete uns täglich im Morgenimpuls.

*Gesegnet der Mensch, der auf den HERRN vertraut und dessen Zuversicht der HERR ist. Er wird sein wie ein Baum, am Wasser gepflanzt, und zum Bach streckt er seine Wurzeln aus. Und nichts hat er zu befürchten, wenn die Hitze kommt, das Laub bleibt ihm; und im Jahr der Dürre muss er sich nicht sorgen, er hört nicht auf, Frucht zu bringen. Jeremia 17,7-8*

Abendprogramme/Tagesabschluss: Spielabend, Filmabend, Freier Abend, Sing- und Spielabend.

Ein besonderes «High-light» war die Schulstube von anno 1900. Dem gestrengen Schulmeister im schwarzen Frack und Hut mit dem Stock in der Hand waren wir während einer Schulstunde wie vor hundert Jahren ausgeliefert. Dem Schüler, der zu spät zur Schule kam,



Ein besonderes Highlight war die Schulstube von anno 1900.  
(Foto: Adelheid Huber)

und dafür dem Lehrer Speck und Ei mitbrachte, begegnete er schonender. Dem durchdringenden Blick durch die runden Brillengläser entging keiner seiner Schüler. Eine Antwort ohne die Worte «ja, Herr Lehrer» akzeptierte er nicht.

Ein Ausflug mit dem Car bei schönstem Wetter zum Schluchsee und einer Schifffahrt war von besonderem Reiz. Anschliessend Besuch des Doms in St. Blasien. Auch Wunschthemen wie Basteln, Patientenverfügung und Ad-hoc-Singen mit Begleitung (Gitarre, Violine) wurden angeboten.

Die schönen Wanderwege in Badenweiler wurden erkundet, man konnte lädelen, ruhen, baden etc. Eine Gruppe erklimmte den 1165 m hohen «Blauen» mit einer guten Rundschau bis in die Schweizer Berge. In einer fröhlichen Runde wurde eine reiche Woche am eindrücklichen Schlussabend abgeschlossen. Dem Leiterteam nochmals ein herzliches «Dankeschön». Die Seniorenwoche wird allen in guter Erinnerung bleiben.

Samuel Kurzen, Teilnehmer

## kantatengottesdienst

**Wieder einmal darf ich Sie zu einem Kantatengottesdienst einladen. Der Singkreis musiziert am 6. November 2016 mit Instrumentalisten und Solisten die wenig gehörte Bachkantate «Wachet! Betet! Betet! Wachet!», BWV 70.**

Bach hatte das Werk in seiner Weimarer Zeit für den 2. Adventssonntag gedacht. Nach Leipzig gewechselt, konnte er es aber während der Adventszeit (Fastenzeit) nicht aufführen. Deshalb schrieb Bach einige Rezitative und eine Choralstrophe dazu. In dieser Form wurde die Kantate am letzten Sonntag des Kirchenjahres 1723 erstmals den Kirchgängern geboten.

Beide Sonntage – Ende des Kirchenjahres und Advent – sprechen von der Erwartung eines neuen Himmels und einer neuen Erde und vom Weltgericht. Die barocke Sprache ist nicht leicht zu verstehen, aber Pfarrer

Johannes Huber wird uns den Text gewiss nahebringen.

Eindringlich ist zu hören, dass wir Christen wachsam sein sollen. Die Weckrufe der Trompete regen Chor und Instrumente zu lebhafter Bewegung an. Auch der Chor ruft uns dann sein ‚Wachet‘ zu. Die Aufforderung ‚betet‘ erklingt in langanhaltenden Akkorden. Wir sind unmittelbar angesprochen.

Besonders eindrucksvoll ist die Bass-Arie: Ein erlöster, seliger Mensch, der singt; doch plötzlich «knallt» – ganz Kontrast – das ‚Weltende‘. Doch das ist nicht das Ende: Der Bass singt vertrauensvoll: «Jesus führet mich zur Stille an den Ort da Lust die Fülle».

Lassen Sie sich ansprechen von dieser wunderbaren Musik.

Der Singkreis, die Instrumentalisten und Solisten freuen sich auf ganz viele Zuhörerinnen und Zuhörer.

Johanna Burkhalter, Dirigentin des Singkreises

## summercamp in spanien

**Sommer, Sonne, Gott und Gemeinschaft. Im Summercamp verbrachten 37 motivierte Jugendliche und Junggebliebene zehn Tage zum Thema «Ready for take-off?» in Spanien.**

Die Inputreihe ist mit «Bereit für den Abflug?» zu übersetzen und orientierte sich an den verschiedenen Stationen eines Flughafens. So wurden die Teilnehmenden beispielsweise zum «Check-In» oder «Security» geführt. Dabei stiessen die Jugendlichen immer wieder auf die Erkenntnis, dass es gute Gründe gibt, Gott zu vertrauen. Der Strandinput gegen Ende Woche war einer der Höhepunkte. Einige wurden ermutigt, Schritte auf Gott hin zu machen.

Die Lagergemeinschaft war mit starkem Zusammenhalt und einer fröhlichen, entspannten Stimmung gesegnet. Die freien Nachmittage verbrachte man am Strand oder beim gemeinsamen Spiel. Viele Teilnehmer haben im Laufe des Lagers Aufgaben übernommen und so aktiv mitgestaltet. Das Leitungsteam dankt

Summercamp 2016. (Foto: Martina Huber)



allen Beteiligten für das entgegengebrachte Vertrauen und die Unterstützung im Gebet.

*Martina Huber, Lagerleiterin*

## 7. klass-unterricht

«Die Welt und ich» war das Thema des 7. Klass-Unterrichts vom Samstag, 9. Juli 2016, der in Zusammenarbeit mit der :b live-Gruppe des Bibellesebundes durchgeführt wurde.

Im vielfältigen Programm wurden mittels Spielen, Bibellektüre und eines Inputs Zugänge zum Thema geschaffen. Thematisiert wurden herausfordernde Fragen wie: «Was hält das Leben hinsichtlich Beruf und Familie bereit?», «Wie und wo wirkt Gott?» und «Gibt es einen vorbestimmten Lebensplan?». Die Leben der drei biblischen Personen Mose, Esther und David dienten als Veranschaulichung. Ein Leben mit Gott, so eine Erkenntnis des Halbtages, ist ein reiches aber nicht zwangsläufig einfacheres Leben. Es gilt zahlreiche und nicht immer selbstgewählte Herausforderungen zu meistern. Im Vertrauen auf Gott kann dies jedoch als Prozess des Wachstums hin zu einem erfüllten Leben verstanden werden.

*Fabio Wüst*

## praktikant jonas stutz

Ich freue mich, ab Ende August bis Ende Januar unter der Betreuung von Pfr. Johannes Huber das EPS (ekklesiologisch-praktische Semester) in der Kirchgemeinde Gossau zu absolvieren.

Nach theorielastigen Studiensemestern bin ich dankbar für die Gelegenheit, im EPS nun erste praktische Erfahrungen auf dem Weg ins reformierte Pfarramt sammeln zu dürfen: zunächst im Pflegezentrum Nidelbad (Rüschlikon), dann in der Sekundarschule Gossau

*Jonas Stutz freut sich nach theorielastigen Studiensemestern auf praktische Erfahrungen in unserer Kirchgemeinde (Foto: zvg)*



*7.-Klass-Unterricht zum Thema die Welt und ich. (Foto: Fabio Wüst)*

und schliesslich in der Kirchgemeinde Gossau. Ich bin gespannt auf diese Zeit – ganz besonders freue ich mich darauf, einen Teil der Gemeinde in der Herbstwoche kennen zu lernen!

Ein wichtiger Teil meiner Biografie sind meine langjährigen Engagements im Cevi Thalwil (vom Kind bis zum Abteilungsleiter) und der Chrischona Gemeinde Thalwil (Musik, Jugendarbeit, Gemeindeleitung). Als Mitglied der EVP versuche ich auf Gemeinde- und Kantonebene zu einem respektvollen Umgang mit den Ressourcen und Mitbewohnern beizutragen. Zum Ausgleich treibe ich gerne Sport.

*Jonas Stutz, Praktikant*

## hinter den kulissen: alive

Im Alive beschäftigen sich Jugendliche aus dem Cevi mit den grundlegenden Themen des Glaubens. Der Einsatzgebietsleitende, Jürg Spaak, berichtet.

Der Alive erlaubt es uns, sehr spezifisch auf jeden Einzelnen einzugehen, weil der Kurs in einem kleinen Rahmen stattfindet. So gleichen unsere Inputs häufig mehr einer spannenden Geschichte und weniger einem Vortrag; Fragen und Einsprüche sind willkommen und häufig. Im Vergleich zu einer Kleingruppe haben wir jedes Jahr die gleichen Themen, aber andere Teilnehmer. Durch das wiederholte Durchkauen der Themen werden wir langsam zu Experten. Wir begleiten die wissbegierigen ehemaligen Konfirmanden ein kleines Stück auf dem Weg, lebendige und mittragende Christen zu werden. Wir setzen dabei den Fokus auf die Grundlagen des Christlichen Glaubens und versuchen diese mithilfe der Bibel zu beantworten. Dabei möchten wir jedoch nicht neue Antworten geben, sondern den Antworten, welche sie bereits kennen, Leben und Glaube «einhauchen».

*Jürg Spaak, Einsatzgebietsleiter Alive*

## schnuppertag: CEVI-tag

In den Wäldern von Gossau gehen eigenartige Dinge vor sich, ein Geheimnis verbirgt sich im Schatten der Bäume und will gelöst werden – ein klarer Fall für die drei Cevianer! Doch um das Geheimnis zu lüften, brauchen sie die Hilfe der Cevianer von Gossau!

Der diesjährige Schnuppertag des Cevi Gossau findet im Rahmen des Cevi-Tages statt, dem offiziellen Schnupper- und Werbetag des Cevi Schweiz. Am 10. September werden an die 8000 Kinder im ganzen Land einen Tag lang unter dem Thema «Die drei Cevianer und das Geheimnis im Wald» mit ihrer Ortsgruppe im Wald unterwegs sein.



*Auch dieses Jahr gründet der Cevi Gossau eine neue Mädchen- und eine neue Bubenstufe für Kinder aus der zweiten Klasse. (Foto: Markus Hardmeier)*

Der Cevi Gossau freut sich auf einen Schnuppertag mit einer spannenden Abenteuergeschichte und einem vielfältigen Programm im Wald, auf gemütliches Beisammensein am Feuer, auf neue und altbekannte Gesichter!

Natürlich gründen wir auch dieses Jahr eine neue Mädchen- und eine neue Bubenstufe mit Kindern aus der zweiten Klasse und hoffen, dass diese viele neue Cevi-Kinder in ihrer Stufe begrüßen dürfen. Die Eltern sind herzlich eingeladen, bei Teilen des Programmes dabei zu sein und sich über den Cevi Gossau zu informieren.

Wir freuen uns darauf, das Geheimnis im Wald gemeinsam zu lösen und in ein neues Cevijahr zu starten!

Datum: 10. September 2016, Treffpunkt: 11.00 bei der Kiesgrube in Gossau (Langfuhrstrasse 20, 8625 Gossau). Schluss: 16.00 bei der Kiesgrube, Mitnehmen: Dem Wetter angepasste Kleider, Teller, Besteck, etwas zum Trinken, CeviHemd wenn vorhanden, gute Laune

*Livia Sutter, Cevi Gossau*

## impulsnachmittag, 12.11.16

Wir laden ein zum Impulstag vom 12. November 2016 von 13.30 Uhr bis und mit Nachtessen.

Mit viel Freiraum für Begegnungen lancieren wir am Impulstag den Jahresschwerpunkt 2017 «Wir öffnen Räume zum Leben». Der mehrfache Firmengründer Roy Gerber erzählt uns von seiner spannenden Biografie und Arbeit („Be unlimited – Be safe – Be food“), und zeigt uns, wie er und sein Team durch ihren Barmherzigkeitsdienst verschlossene Räume öffnen. Danach setzen wir uns in sechs unterschiedlichen Räumen damit auseinander, wie wir ganz persönlich eigene und andere Lebensräume öffnen können, um unlimitierter zu leben. Informationen aus der Gemeindeleitung und ein gemeinsames Nachtessen – zusammen mit den (Cevi-)Kindern – runden das Programm ab. Im Schnäggehuus werden die Kleinsten (0 bis 5 Jahre) während des Programms liebevoll betreut. Wir wünschen uns eine grosse Beteiligung aus allen Generationen und freuen uns auf diesen besonderen Nachmittag.

*Das Vorbereitungsteam: Johannes Huber, Ruth Jakob, Peschi Hartmann*

## abenteuer am Sonntag

Nach vielen Jahren treuer Mitarbeit haben auf den Sommer Fredy Fisch sowie Karin und Albert Neukomm ihren Rücktritt aus dem Kernteam gegeben. Alle drei haben das Abenteuer in den vergangenen Jahren geprägt und mit ihren wunderbaren Gaben bereichert. Ein herzliches Dankeschön, auch im Namen der vielen Kinder und deren Familien!

Erfreulicherweise konnte das Team gezielt ergänzt werden. Folgende Personen sind neu zum Team gestossen: Urs Hauser (für die Gruppe der 2./3.-Klässler), Peschi und Baba Hartmann (für die Assistenten) sowie Fenja Ott und Simeon Tyndall als Pool-Personen.

*Feierliche Verabschiedung aus dem Abenteuer-Team nach 13 bzw. acht Jahren Mitwirkung! v.l.n.r. Fredy Fisch, Karin & Albert Neukomm (Foto: Markus Hardmeier)*



Unter Karin und Albert Neukomm hat sich der Bereich der Assistenten (Kinder ab der 6. Klasse) erfreulich entwickelt. Mit Peschi und Baba Hartmann können diese Assistenten nun umfangreicher als bisher betreut werden. Unter dem Namen «Abentür Teens» wird dieser Zweig gezielt ausgebaut. Seraina und Stéphanie Peter werden sich neu um die Altersgruppe der 4./5.-Klässler kümmern. Wir freuen uns über diese tollen Perspektiven und wünschen allen Teampersonen viel Erfüllung in ihrem Wirken.

Weiterhin bestehen bleiben die «Abentür Werkstatt» sowie das «Abentür Projekt». Letzteres wurde 2016 als Pilotprojekt lanciert. Rund einmal pro Quartal führt ein jüngeres Team unter der Leitung von Markus Hardmeier diese Events durch. Der nächste Projektmorgen findet am Sonntag, 2. Oktober 2016 statt.

*Markus Hardmeier, Sozialdiakon*

## fiire mit de chliine

**Kirchenglockenläuten, fröhliches Kinderlachen und die Handpuppe Willy, die am Kircheneingang viele kleine Hände schüttelt. Zeichen dafür, dass in der reformierten Kirche gerade das «Fiire mit de Chliine» stattfindet.**

Hierbei handelt es sich um einen Gottesdienst für Kinder im Vorschulalter. In Begleitung eines Erwachsenen erleben die Kleinsten in der Kirche spannende Geschichten aus der Bibel oder aus Kinderbüchern, singen einfache Lieder und basteln etwas Passendes zum aktuellen Thema. Anschliessend sind alle Gäste herzlich zum gemeinsamen Znüni und Spielen im reformierten Kirchgemeindehaus eingeladen.

Das «Fiire» findet pro Jahr in drei Blöcken an jeweils zwei Vormittagen von 9.30 bis 10 Uhr statt. Nächste Termine im 2016: Di, 13.9./Fr, 23.9. und Di, 29.11./9.12.

*Für das Fiire-Team, Karin Lanz*

## kinderarbeit für fussbälle?

**Am Chilbisamstag nahmen alle 33 Zweitklässler des laufenden Schuljahres am Unti-Abschlussfest teil. Das Thema drehte sich – passend zur EM – um Fussbälle.**

Per DVD erfuhren die Kinder, dass bis vor Kurzem Gleichaltrige in Pakistan gezwungen waren, von Hand Fussbälle zusammen zu nähen, um zum Lebensunterhalt der Familie beizutragen. Damit und auch während des Postenlaufs wurden sie aufs Thema «Fair Trade» aufmerksam gemacht und jedes Kind nähte einen kleinen Lederbeutel. Vor dem Kirchgemeindehaus durften sie selber dem Ball nachjagen oder Tischfussball spielen und als Höhepunkt dann noch den Kirchturm besteigen. Mit einem feinen Spaghetti-Zmittag endete die Mini-Chile. Die drei Katechetinnen, Viviane Baud und vier Freiwillige haben das Fest mit viel Freude durchgeführt.

*Mirjam Fisch-Köhler, Katechetin*

## taufsonntage 2016

23. Oktober Pfr. Georg Habegger  
13. November Pfr. Christian Meier  
mit 3. Klass-Unți

## kindersegnungen 2016

27. November Pfr. Christian Meier

## kollekten kirche

Juli 2016	
Osteuropa Mission	781.30
MoneyMaker	286.40
ERF Medien z.B. Life channel	763.35
CSI Christian Solidarity International	398.25
Jesus Bruderschaft Latrun	984.00

## spenden cevi

IST Juli 2016:	CHF 107'206.00
SOLL Juli 2016 :	CHF 115'000.00

### Redaktionsadresse

Evang.-ref. Kirchgemeinde Gossau, Ragenda, Bergstrasse 31,  
8625 Gossau, 044 975 30 61, E-Mail: kommunikation@refgossau.ch

### Redaktionsschluss Ragenda

- Oktober ragenda (Ausgabe 10): 31. August 2016
- November ragenda (Ausgabe 11): 5. Oktober 2016

### Kontakte

- Ref. Kirche: Sekretariat, 044 975 30 68, sekretariat@refgossau.ch (Dienstag ganzer Tag / Freitagvormittag)
- Cevi Verein: Büro, 044 935 25 35, info@cevigossau.ch (Dienstag- bis Freitagvormittag)
- Sigristen KGH/Kirche, 044 975 30 67, sigristen@refgossau.ch
- News & aktuelle Daten: [www.refgossau.ch](http://www.refgossau.ch) / [www.cevigossau.ch](http://www.cevigossau.ch)

### Geschäftsleiter

Peter Hartmann, 044 975 30 61, peter.hartmann@refgossau.ch

### Pfarramt

Pfrn. Adelheid Huber, 044 975 30 65, adelheid.huber@refgossau.ch  
Pfr. Johannes Huber, 044 975 30 65, johannes.huber@refgossau.ch  
Pfr. Christian Meier, 044 972 30 73, christian.meier@refgossau.ch  
Jonas Stutz, Praktikant, 079 407 43 74, jonas.stutz@refgossau.ch

### Sozialdiakonie

Markus Hardmeier, 044 975 30 69, markus.hardmeier@refgossau.ch

### Jugend

Leitung Cevi Gossau: Roman Gut, 044 935 57 48, roman.gut@cevigossau.ch

Herausgeber: Evang.-ref. Kirchgemeinde Gossau, 8625 Gossau ZH

Redaktionsleitung: Hansjörg Herren

Layout: Katharina Lisser-Enzler, 044 975 30 52 (Di-Vormittag und Do ganztags),  
katharina.lisser@refgossau.ch oder kommunikation@refgossau.ch

## 28 sonntag

- **Schulanfangs-Familien-Gottesdienst**  
10.00 Uhr, ref. Kirche  
Leitung: Pfr. Christian Meier mit Katechetinnen & Abentürteam  
Mitwirkung: Ruedi & Claudia Kündig, Bibellesebund  
Thema: Was macht der Fisch am Familiengottesdienst?  
**Kinderhort**  
(Zur gleichen Zeit im KGH)  
Anschliessend Bräteln (KGH)
- **Biketreff**, 13.00 Uhr, Volg, Grüt
- **Pulsplus**, 17.00 Uhr, KGH

## 31 mittwoch

- **Gemeindegebet**, 6.30 Uhr, KGH
- **Besinnung für Ältere**, 15.30 Uhr, Grüneck

## 2 freitag

- **Besinnung für Ältere**, 15.30 Uhr, Rosengarten
- **Vesper**, 18.30 Uhr, ref. Kirche
- **Men's Movie Meeting (walk the line)**, 19.30 Uhr, KGH
- **alive-Weekend**, bis Sonntag, 4.9.2016

## 3 samstag

- **PULS**, 19.19 Uhr, TC

## 4 sonntag

- **Traditioneller Gottesdienst**  
10.00 Uhr, ref. Kirche  
Leitung: Pfr. Christian Meier  
Predigtserie Lebensübergänge  
Gebetsteam  
**Kinderhort + Abentür am Sonntag**  
(Zur gleichen Zeit im KGH)

## 5 montag

- **Dorfgebet**, 20.00 Uhr, KGH

## 7 mittwoch

- **Gemeindegebet**, 6.30 Uhr, KGH
- **Besinnung für Ältere**, 15.30 Uhr, Grüneck
- **Kreatives für Kids**, 14.00 Uhr, ref. Kirchengemeindehaus Gossau
- **Worshipabend**, 19.00 Uhr, Terminal C

## 9 freitag

- **Besinnung für Ältere**, 15.30 Uhr, Rosengarten
- **Vesper**, 18.30 Uhr, ref. Kirche

## 10 samstag

- **Schnuppernachmittag Jungscharen & Fröschli**, 11.00 Uhr, Kiesgrube Gossau

## 11 sonntag

- **Taufpraise**  
10.00 Uhr, ref. Kirche  
Leitung: Pfr. Johannes Huber und Roman Gut  
Thema: Viele Wege führen zu Jesus  
**Kinderhort + Abentür am Sonntag**  
(Zur gleichen Zeit im KGH)  
Anschliessend Bistro

## 13 dienstag

- **Fiire mit de Chliine**, 9.30 Uhr, ref. Kirche
- **alive**, 19.00 Uhr, TC

## 14 mittwoch

- **Gemeindegebet**, 6.30 Uhr, KGH

## 15 donnerstag

- **Eltern Coaching Kurs**, 19.30 Uhr, KGH
- **Dunschtig-Stamm**, 20.00 Uhr, Gasthof Leuä, Gossau
- **Meditatives Kreistanzen**, 20.00 Uhr, KGH

## 16 freitag

- **Besinnung für Ältere**, 15.30 Uhr, Rosengarten
- **Vesper**, 18.30 Uhr, ref. Kirche
- **HealingRoom**, 19.30 Uhr, ref. Kirche

## 17 samstag

- **SamstagsPraise**, 20.00 Uhr, ref. Kirche Gossau

## 18 sonntag

- **Traditioneller ökumenischer Bettags-Gottesdienst**  
10.00 Uhr, Treffpunkt Parkplatz Firma Rüeggsegger  
Leitung: Pfr. Christian Meier, Lea Willauer, Thomas Knecht  
Thema: Mitten drin  
**Kinderhort in der Chrischona**  
(Zur gleichen Zeit im KGH)
- **Pulsplus**, 17.00 Uhr, KGH

## 21 mittwoch

- **Gemeindegebet**, 6.30 Uhr, KGH
- **Besinnung für Ältere**, 15.30 Uhr, Grüneck
- **Missionsgebet**, 19.30 Uhr, KGH

## 22 donnerstag

- **Frauezmorge**, 9.00 Uhr, Kath. Pfarreizentrum, Gossau

## 23 freitag

- **Fiire mit de Chliine**, 9.30 Uhr, ref. Kirche
- **Besinnung für Ältere**, 15.30 Uhr, Rosengarten
- **Vesper**, 18.30 Uhr, ref. Kirche

## 24 samstag

- **Jungscharen & Fröschli**, 13.30 Uhr

## 25 sonntag

- **Moderner Gottesdienst mit Abendmahl**  
10.00 Uhr, ref. Kirche  
Leitung: Pfr. Christian Meier  
Thema: Predigtserie «Himmel uf Erde»: Kleine Abschiede & Resilienz  
Mitwirkung Gospel Gruppe Gossau (GGG)  
**Kinderhort + Abentür am Sonntag**  
(Zur gleichen Zeit im KGH)
- **Biketreff**, 13.00 Uhr, Volg, Grüt

## 27 dienstag

- **alive**, 19.00 Uhr, TC

## 28 mittwoch

- **Gemeindegebet**, 6.30 Uhr, KGH
- **Altersnachmittag: Englands Gärten und Cornwall**, 14.00 Uhr, KGH

## 29 donnerstag

- **Manna**, 20.00 Uhr, KGH

## 30 freitag

- **Vesper**, 18.30 Uhr, ref. Kirche

## 1 samstag

- **PULS**, 19.19 Uhr, TC

### vormerken

- **Impulsnachmittag**, 12.11.2016, 13.30 Uhr, KGH